

Protokoll der Vollversammlung der Fachschaft Religionswissenschaft

am 7. Mai 2020

Anwesende: 5-7
Anwesende des FSR: Katharina, Simon, Sonja
Sitzungsleitung: Sonja
Protokollführung: Katharina
Moderation: Simon
Beginn: 18:08 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Hinweis: Bedingt durch Ausgangsbeschränkungen findet die Sitzung via Sprachchat statt.

TAGESORDNUNG

TOP 1 Begrüßung

Sonja begrüßt die Teilnehmenden. 3 von 4 Mitgliedern des Fachschaftsrats sind anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit bei Finanzanträgen gegeben.

TOP 2 Bestätigung von Protokollen

Die Tagesordnung wird verlesen und unter Hinzunahme von TOP 7.1. bestätigt.

TOP 3 Austausch zur Kooperation zwischen Fachschaft und IRW

3.1. Institutsbibliothek

Marlies Weileder und Gregor Ahn sind anwesend, um mit der Fachschaft auszutauschen, wie Marlies' Biwistelle so sinnvoll wie möglich genutzt und den Studis zugute kommen kann. Anlass sind die aktuellen Kontaktbeschränkungen, die es zur aktuellen Zeit nicht möglich machen, dass die Institutsbibliothek wie gewohnt besetzt und genutzt werden kann. Marlies' Biwistelle wird zur Hälfte von der Fachschaft finanziert. Da Marlies so zur Zeit nicht anwesend sein kann, soll ihre Arbeitskraft z.T. in den Dienst der "Flurgespräche" gestellt werden. Diese sind eine Idee von Daniela Leitner und stoßen sowohl institutsintern als auch unter den Sitzungsteilnehmenden auf Zustimmung. Es fehlen die kleinen Interaktionen auf dem Institutsflur zwischen Lehrenden und Studierenden zum Erfahrungsaustausch auf verschiedenen Ebenen. Es werden hierzu Ideen und Gedanken ausgetauscht.

Die Teilnehmenden sprechen sich dafür aus, Möglichkeiten der Umsetzung von Marlies in Zusammenarbeit mit Frau Leitner prüfen zu lassen. Sie wird zu gegebener Zeit von ersten Ergebnissen berichten, um weitere Schritte in die Wege zu leiten.

3.2. Umzug des IRW

Herr Ahn berichtet zum aktuellen Stand des bevorstehenden Umzugs des IRW und zu den Räumlichkeiten, die uns dort erwarten: Der genaue Termin stehe noch nicht fest; nach seiner Einschätzung werde es September/früher Oktober. Es werde Bibliotheks-, Sitzungs-, Übungs- und Büroräume geben, aber keinen eigenen Raum für die Fachschaft, wie zunächst angenommen wurde. Es soll dafür gesorgt werden, dass die Fachschaft für ihre Belange Zugang zu verschiedenen relevanten Räumen erhalten soll. Da die Übungsräume in der neuen Adresse voraussichtlich nicht alle ab Oktober, also zum Wintersemester, zur Verfügung stehen, werden weitere *große* Räume beantragt. Es bestehe Grund zu vorsichtigem Optimismus, da es dann möglich sei, auch unter anhaltenden Kontaktbeschränkungen Lehrveranstaltungen abzuhalten.

Des Weiteren tauschen sich die Anwesenden in ihren Funktionen als Fachschaftsmitglieder, Hiwi und Institutsleitung über den Stand der aktiven Fachschaft zur restlichen Studierendenschaft und in ihrer Rolle als deren Vertreter*innen gegenüber dem Lehrkörper aus. Diese Rolle könne nur spärlich ausgeführt werden, da die Studierenden von den Aufgaben, Aktivitäten und Serviceleistung der Aktiven wenig Notiz nähmen und/oder kaum Rückmeldung zur Studiensituation und ähnlichem gäben. Die aktiven Fachschaftler*innen wünschen sich daher durchaus eine engere Zusammenarbeit mit dem IRW. Meldungen aus Fachschaftskreisen von Institutsseite aus mehr Nachdruck zu verleihen, sei aus Herrn Ahns Sicht unproblematisch und gern einrichtbar. Abgeklärt werde, ob die Fachschaftsmitglieder künftig den Institutsverteiler für ihre Zwecke eigenständig mitnutzen oder ein vergleichbarer Verteiler eingerichtet werden kann. Es wird ebenfalls abgeklärt, ob mehr Fachschaftsmitglieder (bspw. die gewählten Mitglieder des FSR) einen Hiwi-unabhängigen Zugang zu Sitzungsräumen erhalten können. In den neuen Räumlichkeiten werde es eine schlüssellose Variante des Zugangs geben, aber es sei noch nicht bekannt, wie das genau aussehen wird.

----- Pause von 19:18 bis 19:40 Uhr -----

TOP 4 Bestätigung von Protokollen

4.1. Das Protokoll vom 30.04.20 unter redaktionellen Änderungen bestätigt.

TOP 5 Bestimmung der Sitzungsleitung, Protokollführung und Moderation in der nächsten Sitzung

Sitzungsleitung: Simon

Protokollführung: Ennie

Moderation: Paul

TOP 6 Anfragen an die Fachschaft

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 7 Aus StuRa und IRW

7.1. Ab- und Anmeldung von StuRa-Entstandtem und -Vertreter*innen

Simon berichtet, dass bisher nicht klar ist, ob die Stellvertreterinnen auch noch einen Zugang zum OpenSlides-Server für die StuRa-Sitzungen erhalten, da der Informationsfluss zäh fließt. Bisläng hat nur Simon, der Entsandte der Fachschaft, einen personalisierten Zugang.

TOP 8 Aus Fachschaftsalltag und Arbeitskreisen

8.1. Videokonferenz-Tools für künftige digitale Sitzungen

Die Anwesenden sichten und besprechen nach mehrmaliger Vertagung die vom EDV-Referat zur Verfügung gestellten Videokonferenz-Tools, entschließen aber, sie künftig nicht zu nutzen. Da die Videofunktion sowieso während der Sitzung von keiner Relevanz ist, weil die Redeliste und das Pad mit der TO auf dem Bildschirm sichtbar sein müssen, wird der Discord-Sprachchat als hinreichend komfortabel und funktional eingeschätzt.

8.2. Feedback zum bisherigen Stand des digitalen Semesters

Die Anwesenden sichten das von Sonja und Amelie vorbereitete Feedback zum bisherigen Lauf der digitalen Lehrveranstaltungen am IRW, um es der studentischen Vertretung im Fachrat für die Fachratssitzung mitzugeben.

Genutzt werden in den verschiedenen Lehrveranstaltungen:

- HeiChat
 - Funktioniert ähnlich wie Moodle, aber ohne die dortige Feedback- und Diskussionsverzögerung durch die Forumsnutzung, es läuft also schneller.
- HeiKonf
 - Videokonferenz-Tool
 - Empfehlungen für einen reibungsarmen Ablauf:
 - Ohne Video nutzen, weil es dann zuverlässiger funktioniert,
 - Mikro ausschalten, solange man keine Wortmeldung bringt,

- über den Textchat melden (automatische Redeliste),
- Vorlesungsfolien können via Bildschirmübertragung geteilt werden,
- die Lehrveranstaltung kann aufgenommen werden.
- Moodle-Foren
 - Starke Verzögerung von Diskussionen und Feedback, da nur Schriftverkehr; dadurch gibt es sehr oft Missverständnisse
 - Wenig geeignet für einen semesterumspannende Lehrveranstaltung mit Diskussionsgrundlage.

Elemente, die gut funktionieren:

- Moodle wird für das Eigenstudium intensiver genutzt
 - alles ist gut einsehbar und recht übersichtlich
 - digitale Angabe und Einsehen durch Hochladen

Elemente, die nicht gut funktionieren:

- Es entstehen einzelne Minidiskussionen ohne Lerneffekt.
- Es kommen keine konstruktiven Gespräche auf durch die starke Verzögerung der Beiträge.
- Man muss ziemlich hinterher sein, um alles zu erfassen, aber das ist kaum möglich, es geht dadurch viel unter.

Allgemeine Probleme, die jetzt auftreten:

- Deutlich erhöhter Arbeitsaufwand: Es ist mehr zu lesen für die Präsenzzeit.
- Die Präsenzzeit ist durch die Forenbeiträge nicht zu bewältigen, da das viel mehr Zeit in Anspruch nimmt, als es LP gibt.
- Neue organisatorische Herausforderungen sind auch für Studis nicht selbstverständlich, das wird bei der Vergabe der LP nicht ausreichend berücksichtigt.
- Die Wertung des Aufwands ist in den unterschiedlichen Seminaren unterschiedlich ausgeprägt,
- Es gibt keine einheitliche Mediennutzung der Dozent*innen: Die Unterschiede erschweren die Organisation.

Verbesserungsvorschläge:

- Die Vorteile der jeweiligen Medien (Foren und Voicechats, s.o.) *ergänzend* nutzen,
- das würde wahrscheinlich den Arbeitsaufwand und die Organisation erleichtern.

8.3.Umwidmung von QSM (2)

Impuls: Katharina

Etwas besser verständliche Informationen zur Umwidmung von QSM, bedingt durch die aktuellen Kontaktbeschränkungsmaßnahmen für das HHJ 2020 (zitiert von der StuRa-Homepage):

Umwidmung von Mitteln beziehungsweise “dringende” Nutzungen von noch freien Mitteln ist möglich. Generell gibt es 2 Varianten:

1. Wenn Veranstaltungen nicht durchführbar oder absehbar weniger Mittel benötigt (z.B. Biböffnung), dann ist eine **Umwidmung** der Mittel der sinnvollste Weg.
 - Der Fachschaftsrat beschließt hierzu die Umwidmung und schickt den Beschluss per Mail ans Institut (z.B. die budgetverantwortliche Person). Damit kann sich das Institut dann an die ZUV wenden und die Umwidmung beantragen.
 - Diese Umwidmung ist erforderlich, damit die Änderungen auch für externe (z.B. das MWK) nachvollziehbar sind und weil es teils zu Änderungen in der Stufe der Verwendung kommen kann.
2. Wenn **noch nicht verwendete Gelder** genutzt werden sollen, ist ein **“Nachantrag”** die praktikabelste Lösung.
 - Der Fachschaftsrat beschließt hierzu die Verwendung der Mittel und reicht dazu einen Antrag zum 2.Vergabetermin ein.
 - Das Institut geht sozusagen in **“Vorleistung”** und tätigt die Anschaffung/sorgt für die Umsetzung
 - Nachdem der Antrag in der 2.Vergaberunde bewilligt wurde, kann das Institut die Kosten nachträglich abrechnen

>> Dieses Vorgehen ist normalerweise nicht möglich, unter den aktuellen Umständen würden hier aber Ausnahmen gemacht.

Allgemein sollten sich die Fachschaften unabhängig davon, welche Variante für sie in Frage kommt, mit dem QSM-Referat vorher in Verbindung setzen.

Kontakt ins QSM-Referat: Philipp Stehlow -- qsm@stura.uni-heidelberg.de

8.4. Veröffentlichung der Fachschaftsfinanzen auf der Homepage

Die Fachschaft MathPhysInfo hat eine Einladung rumgeschickt, sich deren Veröffentlichung der Finanzen (Einnahmen und Ausgaben) auf der Fachschaftshomepage anzuschauen und sich zu melden, wenn Interesse besteht, das selbst zu nutzen. Sie würden es anderen Fachschaften gern zur Verfügung stellen. Die Anfrage kam vor einem oder zwei Semestern schon mal. Mittlerweile, so heißt es in der Mail, wurde das Modell „noch einmal dahingehend überarbeitet, dass es auch durch Leute ganz ohne Programmiererfahrung bedienbar sein sollte“. Einsehbar ist die eigene Veröffentlichung unter: <https://mathphys.info/finanzen/>.

Die Teilnehmenden besprechen sich in dieser Sache und vertagen eine Einigung auf die kommende Sitzung.

8.5. Satzungsänderung

Es bestand Unklarheit über den Stand des Beschlusses zur Satzungsänderung im StuRa und zum etwaigen weiteren Verfahren. Katharina berichtet, dass ihre Anfrage dazu bisher unbeantwortet geblieben ist.

8.6. Anmeldung der FSR- und FR-Wahlen

Katharina berichtet, dass es aufgrund der digitalen Umwälzungen zum aktuellen Zeitpunkt noch keinen Termin für die StuRa-Wahlen gibt, mit denen zusammen auch die FSR- und FR-Wahlen stattfinden. Daher ist eine Anmeldung unserer Wahlen noch nicht möglich. Anknüpfend an den TOP 8.5 ist hervorzuheben, dass die Änderung der Satzung die Verlegung des jährlichen Wahltermins vom Winter- ins Sommersemester betrifft. Erst mit StuRa-Beschluss dieser Änderung können unsere FSR- und FR-Wahlen tatsächlich im Sommersemester stattfinden. Und für die Anmeldung der Wahlen muss die aktuelle Fachschaftssatzung angehängt werden.

TOP 9 Verabschiedung